

Inspektionsbericht

des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Nr. IB-00299/21

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 1 von 4

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



**HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH**

5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42
office@hus-salzburg.at
hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

**Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen**

WG Quettensberg
Obmann Thomas Lerch
Tobersbach 75
5723 Uttendorf im Pinzgau

LABOR

Salzburg, 23.06.2021
Projekt F170 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

Trinkwasseruntersuchung

Auftraggeber: WG Quettensberg
Obmann Thomas Lerch
Tobersbach 75
5723 Uttendorf im Pinzgau

Anlage: WG Quettensberg, Uttendorf

Auftrag: Inspektion gemäß ÖNORM M 5874 (akkreditiertes Verfahren) im Rahmen der
Trinkwasserverordnung/ÖLMB Kapitel B1 in der gültigen Fassung

Anlagenbeschreibung (Stammdaten):

(erhoben 20.06.2016 durch Markus Lusser MSc - freigegeben 24.09.2020 durch Franz Seyringer)

Anlage unterliegt dem LMSVG.

Abgegebene Wassermenge (gemessen) - Jahresmittel: 33 m³/d, maximal: 165 m³/d.

Versorgung: Anschlüsse ca. 83.

Keine Aufbereitung des Wassers.

Angaben zur Möglichkeit einer Notversorgung stehen nicht zur Verfügung. Angaben zu einem Notfallplan stehen nicht zur Verfügung.

Details zu den inspizierten Anlagenteilen finden sich im Abschnitt "Ortsbefund".

Umfang der Inspektion:

Inspektion der gesamten Anlage

Abweichungen, Hinzufügungen, Ausschlüsse von vereinbarten Verfahren:

keine

Inspektionsbericht Nr. IB-00299/21

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 2 von 4

Gutachten gemäß §5 Abs. 2 TWV (Trinkwasserverordnung):

Gemäß den geltenden lebensmittelrechtlichen Bestimmungen ist das Wasser der vorstehend bezeichneten Trinkwasserversorgungsanlage **zur Verwendung als Trinkwasser geeignet**. Auf Grund der Vorgaben des Codex-Kapitels B1 "Trinkwasser" des österreichischen Lebensmittelbuches (ÖLMB) wird festgestellt: **Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.**

Anmerkungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen und Inspektionen:

Die chemischen Analysen ergaben sehr weiches Wasser mit u.U. aggressiven Eigenschaften gegenüber Baumaterialien (z.B.: Beton), die keinen Einfluss auf die Trinkwassereignung haben mit sehr geringer organischer Belastung.

Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Trinkwasserqualität:

Die korrodierten Installationen in der Trockenkammer des QSS Liebenbergquelle 1 sollten beobachtet und, falls erforderlich, Maßnahmen gesetzt werden.

Inspektionsbericht

Nr. IB-00299/21

23.06.2021

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 3 von 4

Inspizierte Anlagenteile / Ortsbefund

Liebenbergquelle 1

Stammdaten (erhoben 20.06.2016 durch Markus Lusser MSc - freigegeben 14.06.2017 durch Franz Seyringer)
 , errichtet ca 1979.

Bauweise/Material: Beton, Speichervermögen: 3 m³, eine Wasserkammer, Belüftung, Zugang seitlich, 3 Zuläufe (Liebenbergquelle 1 x 2, Dorfbachquelle), Einspeisung in andere Anlagenteile, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle >10 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Lokalaugenschein (14.06.2021; Albert Ringerthaler)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Reinigungsintervall: 2 x jährlich.

Bauliche Schäden: korrodierte Installationen in der Trockenkammer.

Quelle 1 der Dorfbachquellen

Stammdaten (erhoben 20.06.2016 durch Markus Lusser MSc - freigegeben 09.07.2019 durch Franz Seyringer)
 , errichtet ca 2010.

Bauweise/Material: Kunststoff, Speichervermögen: 0,5 m³, eine Wasserkammer, keine Schieber-/Trockenkammer vorhanden, Belüftung, Zugang von oben (über Wasserkammer), 2 Zuläufe (Dorfbachquelle x 2), Einspeisung in andere Anlagenteile, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schachthöhe + 10 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Anmerkungen: max. Ableitung: 1 L/sec., Rückstau möglich .

Lokalaugenschein (14.06.2021; Albert Ringerthaler)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Reinigungsintervall: 2 x jährlich.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

Liebenbergquelle 2

Stammdaten (erhoben 20.06.2016 durch Markus Lusser MSc - freigegeben 22.06.2021 durch Franz Seyringer)
 , errichtet ca 1979, saniert 2020.

Bauweise/Material: PE-HD (Liot) , Speichervermögen: 3 m³, eine Wasserkammer, baulich nicht abgeschlossene Schieber-/Trockenkammer vorhanden, Belüftung, Zugang seitlich (nicht über Wasserkammer), 2 Zuläufe (Liebenbergquelle 2, MW Liebenbergquelle 1 und Dorfbachquelle), Einspeisung in andere Anlagenteile, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle + 15 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Anmerkungen: 2020 neu errichtet.

Lokalaugenschein (14.06.2021; Albert Ringerthaler)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Reinigungsintervall: 2 x jährlich.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

Hochbehälter

Stammdaten (erhoben 20.06.2016 durch Markus Lusser MSc - freigegeben 13.06.2018 durch Franz Seyringer)
 , errichtet 1979, saniert 2009.

Bauweise/Material Schacht: Beton, Wasserkammer: Kunststoff, Speichervermögen: 100 m³, 2 Wasserkammern, Belüftung, Zugang seitlich (nicht über Wasserkammer), ein Zulauf (MW aller Quellen), Einspeisung direkt in das Versorgungsnetz, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle + 15 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren nicht notwendig.

Anmerkungen: Überlauf mündet im mehr als 200 m entfernten Graben.

Lokalaugenschein (14.06.2021; Albert Ringerthaler)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Reinigungsintervall: 1 x jährlich bzw. nach Bedarf.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

Inspektionsbericht Nr. IB-00299/21

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 4 von 4

Hochbehälter Vorschacht

Stammdaten (erhoben 20.06.2016 durch Markus Lusser MSc - freigegeben 12.06.2018 durch Franz Seyringer)
, errichtet ca 1979.

Bauweise/Material: Beton, PHT Verkleidung, Speichervermögen: 0,75 m³, eine Wasserkammer, baulich nicht abgeschlossene Schieber-/Trockenkammer vorhanden, Belüftung (Trockenkammer), Zugang von oben (nicht über Wasserkammer), ein Zulauf (MW aller Quellen), Einspeisung in andere Anlagenteile, Insektengitter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schachthöhe >40 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren nicht notwendig.

Anmerkungen: Überlauf mündet in einen mehr als 200 m entfernten Graben.

Lokalausweis (14.06.2021; Albert Ringerthaler)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Reinigungsintervall: 2 x jährlich.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

Wasseranalysen

WG Quettensberg; VG Holztratten, Quettensberg; Quettensberg 16 (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 14.06.2021 (10:15) durch Albert Ringerthaler

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-03277/21)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

WG Quettensberg; MW Dorfbach-/Liebenbachquellen; HB Quettensberg Zulauf (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))

Probenahme am 14.06.2021 (10:35) durch Albert Ringerthaler

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-03278/21)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

WG Quettensberg; VG Ragglingschacht; Steflweg 30 (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))

Probenahme am 14.06.2021 (9:45) durch Albert Ringerthaler

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-03279/21)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Konformitätsbewertung:

Die Anlage befindet sich - soweit inspiziert - in ordnungsgemäßigem Zustand. Das untersuchte Wasser entspricht hinsichtlich der erhobenen Beschaffenheit den Vorgaben.



Dipl.-Ing. Franz Seyringer
Gutachter gem. §73 LMSVG
stellv. Inspektionsstellenleiter
für die akkreditierte Inspektionsstelle

Prüfbericht

Nr. PB-03280/21
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 2

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42
office@hus-salzburg.at
hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

WG Quettensberg
Obmann Thomas Lerch
Tobersbach 75
5723 Uttendorf im Pinzgau

LABOR

Salzburg, 23.06.2021
Projekt F170 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 04745/21

Eingangs-Datum: 14.06.2021

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Ing. Albert Ringerthaler; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor
Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0702 (Grundwasser; DIN 38402-13:1985)
Art der Probenahme: Stichprobe
Ort der Probenahme: WG Quettensberg, Quelle Liebenberg 2; Zulauf Quellsammelschacht
Probenahme-Datum: 14.06.2021 Probenahme-Uhrzeit: 11:10

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: Pc024 (DIN 38404-4)	6,0 ± 0,2°C	pH-Wert: Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523)	7,06 ± 0,22	el. Leitfähigkeit: Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)	68,7 ± 2,4 µS/cm
------------------------------------	-------------	--	-------------	--	------------------

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigenes Glasgefäß
Bearb.-Zeitraum: 14. - 21.06.2021

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern des Labors der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor. In solchen Fällen kann auch für die Richtigkeit von Angaben zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten sowie Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme keine Gewährleistung übernommen werden.

Prüfbericht

Nr. PB-03280/21

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	in 100 ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	in 100 ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	in 100 ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



Dipl.-Ing. Franz Seyringer
Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene
für die akkreditierte Prüfstelle

Prüfbericht

Nr. PB-03279/21
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 2

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42
office@hus-salzburg.at
hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

WG Quettensberg
Obmann Thomas Lerch
Tobersbach 75
5723 Uttendorf im Pinzgau

LABOR

Salzburg, 23.06.2021
Projekt F170 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteller:

1-fach Auftraggeber

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 04744/21

Eingangs-Datum: 14.06.2021

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Ing. Albert Ringerthaler; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: WG Quettensberg; VG Ragglingschacht; Stefflweg 30

Probenahme-Datum: 14.06.2021

Probenahme-Uhrzeit: 9:45

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur:
Pc024 (DIN 38404-4)

12,8 ± 0,2°C

pH-Wert:
Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523)

6,76 ± 0,21

el. Leitfähigkeit:
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

50,1 ± 1,8 µS/cm

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 14. - 21.06.2021

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern des Labors der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor. In solchen Fällen kann auch für die Richtigkeit von Angaben zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten sowie Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme keine Gewährleistung übernommen werden.

Prüfbericht

 Nr. PB-03279/21

23.06.2021

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
pH-Wert Pc025 (DIN EN ISO 10523:2012)	-	6,87	± 0,22	6,5 - 9,5 (I)		
el. Leitfähigkeit (bei 20°C) Pc006 (DIN 27888:1993)	µS/cm	44,6	± 1,6	2500 (I)		
Säurekapazität (bis pH 4,3) Pc027 (DIN 38409-7:2005)	mmol/l	0,378	± 0,011			
Gesamt-Härte Pc026 (DIN 38409-6:1986)	°dH	1,17	± 0,04		X	
Carbonat-Härte Pc027 (DIN 38409-7:2005)	°dH	1,06	± 0,06			
Hydrogencarbonat Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO ₃ ⁻	23,1	± 0,7			
Permanganat Index Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O ₂	< 0,5	-	5 (I)		
Ammonium Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH ₄ ⁺	< 0,02	-	0,5 (I)		
Nitrit Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO ₂ ⁻	< 0,003	-	0,1 (P)		
Nitrat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO ₃ ⁻	< 1	-	50 (P)		
Natrium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na ⁺	1,27	± 0,06	200 (I)		
Kalium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K ⁺	< 1	-			
Magnesium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg ²⁺	< 1	-			
Calcium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca ²⁺	6,8	± 0,3			
Chlorid Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl ⁻	< 1	-	200 (I)		
Sulfat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO ₄ ²⁻	4,5	± 0,3	250 (I)		
Eisen gesamt gelöst Pc014 (ÖNORM M 6260:1989)	Fe	< 0,05	-	0,2 (I)		
Mangan gesamt gelöst Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn	< 0,05	-	0,05 (I)		
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	in 100 ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	in 100 ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	in 100 ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



Dipl.-Ing. Franz Seyringer
Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene
für die akkreditierte Prüfstelle

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die gemachten Angaben ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor. In solchen Fällen kann auch für die Richtigkeit von Angaben zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten sowie Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme keine Gewährleistung übernommen werden.
Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieses Dokuments bedarf der schriftlichen Zustimmung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-03278/21
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 2

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42
office@hus-salzburg.at
hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

WG Quettensberg
Obmann Thomas Lerch
Tobersbach 75
5723 Uttendorf im Pinzgau

LABOR

Salzburg, 23.06.2021
Projekt F170 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 04743/21

Eingangs-Datum: 14.06.2021

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Ing. Albert Ringerthaler; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: WG Quettensberg; MW Dorfbach-/Liebenbachquellen; HB Quettensberg Zulauf

Probenahme-Datum: 14.06.2021

Probenahme-Uhrzeit: 10:35

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: Pc024 (DIN 38404-4)	7,0 ± 0,2°C	pH-Wert: Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523)	6,87 ± 0,22	el. Leitfähigkeit: Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)	52,8 ± 1,9 µS/cm
------------------------------------	-------------	--	-------------	--	------------------

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 14. - 21.06.2021

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern des Labors der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor. In solchen Fällen kann auch für die Richtigkeit von Angaben zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten sowie Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme keine Gewährleistung übernommen werden.

Prüfbericht

 Nr. PB-03278/21

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
pH-Wert Pc025 (DIN EN ISO 10523:2012)	-	6,88	± 0,22	6,5 - 9,5 (I)		
el. Leitfähigkeit (bei 20°C) Pc006 (DIN 27888:1993)	µS/cm	46,9	± 1,7	2500 (I)		
Säurekapazität (bis pH 4,3) Pc027 (DIN 38409-7:2005)	mmol/l	0,397	± 0,012			
Gesamt-Härte Pc026 (DIN 38409-6:1986)	°dH	1,40	± 0,05		X	
Carbonat-Härte Pc027 (DIN 38409-7:2005)	°dH	1,11	± 0,06			
Hydrogencarbonat Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO ₃ ⁻	24,2	± 0,7			
Permanganat Index Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O ₂	< 0,5	-	5 (I)		
Ammonium Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH ₄ ⁺	< 0,02	-	0,5 (I)		
Nitrit Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO ₂ ⁻	< 0,003	-	0,1 (P)		
Nitrat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO ₃ ⁻	< 1	-	50 (P)		
Natrium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na ⁺	1,22	± 0,06	200 (I)		
Kalium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K ⁺	< 1	-			
Magnesium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg ²⁺	< 1	-			
Calcium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca ²⁺	8,4	± 0,3			
Chlorid Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl ⁻	< 1	-	200 (I)		
Sulfat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO ₄ ²⁻	4,6	± 0,3	250 (I)		
Eisen gesamt gelöst Pc014 (ONORM M 6260:1989)	Fe	< 0,05	-	0,2 (I)		
Mangan gesamt gelöst Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn	< 0,05	-	0,05 (I)		
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	in 100 ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	in 100 ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	in 100 ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



Dipl.-Ing. Franz Seyringer
Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene
für die akkreditierte Prüfstelle

Prüfbericht

Nr. PB-03277/21
des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg
Trinkwasseranalyse
Seite 1 von 2

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42
office@hus-salzburg.at
hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

WG Quettensberg
Obmann Thomas Lerch
Tobersbach 75
5723 Uttendorf im Pinzgau

LABOR

Salzburg, 23.06.2021
Projekt F170 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 04742/21

Eingangs-Datum: 14.06.2021

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Ing. Albert Ringerthaler; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor
Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)
Art der Probenahme: Stichprobe
Ort der Probenahme: WG Quettensberg; VG Holztratten, Quettensberg; Quettensberg 16
Probenahme-Datum: 14.06.2021 **Probenahme-Uhrzeit:** 10:15

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: 12,3 ± 0,2°C Pc024 (DIN 38404-4) **pH-Wert:** 6,77 ± 0,21 Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523) **el. Leitfähigkeit:** 50,7 ± 1,8 µS/cm Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigenes Glasgefäß

Bearb.-Zeitraum: 14. - 21.06.2021

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern des Labors der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor. In solchen Fällen kann auch für die Richtigkeit von Angaben zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten sowie Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme keine Gewährleistung übernommen werden.

Prüfbericht Nr. PB-03277/21

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 2

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	in 100 ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	in 100 ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	in 100 ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.



Dipl.-Ing. Franz Seyringer
Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene
für die akkreditierte Prüfstation